

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

die GSP Sektion Fritzlar – Schwalm–Eder lädt Sie in Kooperation mit dem Traditionsverein der Panzergrenadierbrigade 5 KURHESSEN herzlich zur nächsten Vortragsveranstaltung ein.

Datum: Donnerstag, 19. März 2020
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Haus an der Eder, Waberner Straße 7, 34560 Fritzlar
Thema: Zivilschutz und Katastrophenhilfe – Welche Möglichkeiten hat die BW heute?
Referent: Stefan Prusa, OTL der Reserve

Zum Referenten:



Stefan Prusa, OTL der Reserve, ist Jahrgang 1967, verheiratet und hat 2 Kinder. Z.Zt. ist Herr Prusa Leiter für Lager und Logistik bei der DB FZI

Eintritt in die Bundeswehr April 1990
SaZ 2 bei PzGren BTL 152 (Schwarzenborn)
1994 – 1998 PzGrenBtl 381 (Bad Frankenhausen) als ZgFhr
1998 – 2000 PzGrenBtl 142 (Schwarzenborn) als S2
2000 – 2008 ErsBtl 810 (Braunschweig) als KpChef
2008 – 2017 KVK VOGELSBURG, ab 2016 stv Leiter KVK VB,
seit 01.10.2017 Leiter KVK HR

Zur Veranstaltung:

Unglück, Naturkatastrophe oder kriegsähnliche Zustände: Wenn die Bevölkerung sich nicht mehr selbst helfen kann, greift das staatliche System des Zivil- und Katastrophenschutzes. Hierfür sieht das Grundgesetz verschiedene Zuständigkeiten vor.

Welche Aufgabe hat der Bund, welche Aufgabe haben die Länder und Kommunen? Wie sind die Zuständigkeiten definiert?

Wer bzw. welche Organisation stellt welche Ressourcen wem zur Verfügung? Wie sind die Kosten aufgeteilt?

Kann man beim Bund, den Ländern und Kommunen den Zeitbedarf einschätzen, den die einzelnen Organisation benötigen, um mit ihren Einsatzkräften beim Ernstfall vor Ort zu sein?

Im Anschluss an seinen Vortrag stellt sich der Referent wie gewohnt Fragen aus dem Publikum. Wir dürfen uns auf einen spannenden Abend freuen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Michael Thomas Maaß, Sektionsleiter